



Presse-Information

ADT – Jahreskonferenz 2014

„Schutz von Innovationen und Unternehmen in Zentren“

Düsseldorf, den 21.09.2014

Der Schutz von geistigem Eigentum an Entwicklungen neuer Produkte, Technologien und Dienstleistungen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Diesem Thema widmet der ADT-Bundesverband deutscher Technologie- und Innovationszentren seine Jahrestagung vom 21.-23. September in Düsseldorf. Gastgeber der Konferenz ist die Life Science Center Düsseldorf GmbH.

Zahlreiche Zentrumsleiterinnen und -leiter werden zur ADT-Jahreskonferenz in Düsseldorf erwartet, wenn es um den organisatorischen, rechtlichen und technischen Schutz von geistigem Eigentum der Erfinder und Entwickler geht. Ein wesentlicher Beitrag zu diesem Thema kommt vom Gastgeber selbst – er teilt seine Erfahrungen bei der Unterstützung von Wissenschaftlern bei der Verwertung und dem Schutz ihrer Ideen durch die Düsseldorfer Innovations- und Wissensagentschaft GmbH (DIWA).

Als gemeinsame Transfergesellschaft der Heinrich-Heine-Gegründet von der Stadt Düsseldorf, ist es Hauptaufgabe der DIWA, gemeinsam mit der Heinrich-Heine-Universität Potentiale aus der Forschung zu erkennen und Wissenschaftler auf dem Weg zum Unternehmer zu begleiten. DIWA setzt mit der Heinrich-Heine-Universität ein gemeinsames Strategiekonzept um, welches zur Auszeichnung als „Gründeruniversität“ im bundesweiten Wettbewerb EXIST beitrug. Mit Hilfe von gezielten Betreuungs- und Qualifizierungsangeboten werden Wissenschaftler, Absolventen und Studierende dabei unterstützt, ihre Ideen in Produkte, Dienstleistungen oder Unternehmen umzusetzen. Der Gastgeber Life Science Center ist in dieses Konzept mit eingebunden und stellt den angehenden Unternehmern eigens ausgestattete Gründerräume zur Verfügung.

Das neue Konzept zur Förderung innovativer Unternehmensgründungen zeigt bereits deutliche Erfolge. Seit dem Start des Förderprogramms EXIST in 2012 wurden an der Düsseldorfer Uni im Gründungslehrprogramm 800 zukünftige Unternehmer qualifiziert, mehr als 80 Gründungsprojekte betreut und rund 20 neue Start-up-Unternehmen erfolgreich ausgegründet.

Mit dem Life Science Center Düsseldorf hat die Tagung des Bundesverbandes deutscher Technologie- und Innovationszentren erneut einen Gastgeber gefunden, der dem Wissensaustausch unter den Betreibern der Zentren hervorragende Bedingungen bietet.

Die Technologie- und Innovationszentren Deutschlands betreuten im Jahr 2013 rund 1.400 Unternehmensgründungen und trugen bis heute zur Schaffung rund einer viertel Million Arbeitsplätze bei. Gut die Hälfte aller Zentren sind im ADT-Bundesverband organisiert. Aktuell arbeiten deutschlandweit etwa 84.000 Mitarbeiter in den 11.600 Unternehmen, die in einem Technologiezentrum beheimatet sind. Fast 30.000 Unternehmen haben die Zentren nach einer Gründungsphase von durchschnittlich 8 Jahren bereits wieder verlassen und sich in den Regionen angesiedelt.

Um diesen Erfolg zu verstetigen, organisiert der ADT-Bundesverband regelmäßig Tagungen zum Austausch von Informationen und Erfahrungen. So bietet die Konferenz in Düsseldorf u.a. einen Überblick über den Schutz von Ideen mittels Patenten und beschäftigt sich mit der Umsetzung von Compliance-Management in Technologiezentren. Aus der Abteilung Spionageabwehr, Wirtschaftsschutz des Bundesamtes für Verfassungsschutz, Köln erhalten die Teilnehmer einen aktuellen Lagebericht zu Aktivitäten ausländischer Nachrichtendienste und ausländischer Konkurrenten und aus der Direktion Technische Prävention des Polizeipräsidium Düsseldorf wird es Hinweise auf konkrete Maßnahmen zum Schutz von Firmen und Beschäftigten geben.

Für die „Keimzellen“ der deutschen Wirtschaft sind dies besonders dringliche Themen. Sie schaffen die Arbeitsbedingungen für die jungen Unternehmen und hier zählt die Sicherheit zu den wichtigsten Aufgaben der Technologie- und Gründerzentren.

Hintergrund:

Im ADT - Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. - sind 153 Innovationszentren und zahlreiche andere Mitglieder vereint, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Existenzgründungen zu fördern und neue, innovative Technologiefirmen zu unterstützen. Die Mitgliedszentren des ADT nehmen gründungswillige Unternehmer gern auf, beraten sie qualifiziert in allen die Unternehmensgründung betreffenden Fragen, betreuen sie bei den ersten Schritten und bieten ihnen eine hervorragende Infrastruktur – von modernsten Kommunikationsmöglichkeiten bis hin zu komplexen Laborlösungen.

Der ADT-Bundesverband vertritt in erster Linie die Interessen der Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus bietet er den Mitgliedern neben Erfahrungsaustausch, Know-How-Vermittlung sowie nationale und Internationale Netzwerke weitere Vorteile und Unterstützung.

Gastgeber :

Life Science Center Düsseldorf GmbH

Technologien und Unternehmen, die aus der Universität hervorgehen, sollen im Verbund aus Life Science Center, DIWA und Universität in der Region beheimatet werden.

Diese Form der gleichberechtigten Zusammenarbeit einer Universität und einer Stadt ist bislang einzigartig in Nordrhein-Westfalen. „Wir werden gemeinsam Nutzen aus dem Gründerpotenzial der Universität ziehen. Idealerweise holen wir die Wissenschaftler schon frühzeitig ab – möglichst ab dem ersten Gedanken an eine Gründung“, sagt Geschäftsführer Dr. Thomas Heck. „Sobald darüber nachgedacht wird, eine Erfindung für eine Ausgründung zu nutzen, stehen wir zur Verfügung.“ Unterstützung bei der Erstellung des Businessplans, bei Kontakten zu Geldgebern und Patentanwälten oder der Aufbau eines Founding-Angel-Netzwerks sind nur ein Teil des Angebots. Aus den speziellen Vorstellungen und Anforderungen des Wissenschaftlers werden Umfang und Inhalt der Beratung individuell zusammengestellt.

Der Düsseldorfer Bio-Standort ist nicht zuletzt wegen seiner traditionsreichen medizinischen Fakultät in der pharmazeutischen Biotechnologie und Diagnostik ebenso wie in der industriellen Biotechnologie mit Enzymforschung und Bioverfahrenstechnik fest verwurzelt.

Herausgeber:

**ADT Bundesverband Deutscher Innovations-,
Technologie- und Gründerzentren e. V.**

Jägerstraße 67, 10117 Berlin

Tel: 030-3920 0581 Fax: -0582

adt@adt-online.de

<http://www.adt-online.de>

Andrea Glaser

Geschäftsführerin

Redaktion:

Carila Reiblich

Vorstandsmitglied

Tel: 030-6576 2202

c.reiblich@fm-one.de

Verantwortlich:

Dr. Bertram Dressel

Präsident

Tel: 0351-8718665

kontakt@tzdresden.de